

119.  
119

# Kurze Nachricht;

Welcher gestalt

Der Durchlauchtigste / Großmäch-  
tigste Chur-Fürst und Herr /

Herr

## Friderich Wilhelm /

Marggraf zu Brandenburg / des Heil.  
Röm. Reichs Erb-Cämmerer und Chur-Fürst / in Preuf-  
sen / zu Magdeburg / Jülich / Cleve / Berg / Stettin / Pom-  
mern / der Cassuben und Wenden / auch in Schlesien / zu  
Grossen und Jägerndorff Herzog / Burggraf zu Nürn-  
berg / Fürst zu Halberstadt / Minden und Camin / Graf zu  
der Marck und Ravensberg / Herr zu Ravensstein / der  
Lande Lauenburg und Bütow /c.

### Seinen Solenen Einzug in Halle gehalten /

Und

Was bey der den 4. Junij  
erfolgten

## Erb-Huldigung

fürgegangen.



Halle in Sachsen /

Gedruckt bey David Salfelden / Chur-Fürstl. Brandenb. Hoff-Buchdr.  
im Herzogthume Magdeburg.



110

Handwritten text in Gothic script, likely a title or header, including the word "Gott".

Main body of handwritten text in Gothic script, consisting of several lines of dense text.

Section of handwritten text in Gothic script, possibly a sub-header or a specific entry.

Section of handwritten text in Gothic script, continuing the main body of text.

Final section of handwritten text in Gothic script at the bottom of the page.





Halle/den 3. Junij 1681.

**N**achdem Se. Chur = Fürstliche Durchl. zu Brandenburg/2c.2c. Unser gnädigster Herr/ umb von dero gehorsamsten und getreuen Ständen des Herzogthumbs Magdeburg/ wie auch Rath und gesambten ansehnl. Bürgerschaft allhier/die Erbhuldigung als Herzog von Magdeburg abzunehmen/den 2. Jun. 1681. dero Einzug allhier zu halten gnädigst resolviret/ und solche Huldigung auf den 4. Junii ausgeschrieben und publiciret. So hat nicht allein die löbl. Land- und Ritterschafft von Prälaten des Capituli und gesambten Noblesse allen Fleiß angefehret/Ihres Orthes S. Chur = Fürstl. Durchl. aufs prächtigste und devoteste zu empfangen/ sondern auch E. E. Rath und Bürgerschaft an gehorsamsten Bezeugungen nichts ermangeln lassen/ gestalt solches von männiglich mit admiration gesehen/ und von Sr. Chur = Fürstl. Durchl. gnädigst genehm gehalten worden. Als nun Se. Chur = Fürstl. Durchl. dero Chur = Fürstl. Entree den 2. Junij Mittags gegen 3. Uhr halten wollen/haben Dieselbe dero Nachtlager in Bettin zwey Meilen von hier auf einen der Fr. Wittib von Winckel zustehenden Schloß mit allen anwesenden / dero Chur = Fürstl. Prinzen/und andern Hoch = Fürstl. Personen und gesambten Chur = Fürstl. Hoff = Stat gehabt/ von da sie bemelten Tages/frühe Glock 6. Uhr im Nahmen GSttes aufgebrochen/ und Mittags an dem Dorffe Trotte auf einer schönen Wiesen in denen wohl zubereiteten Laubhütten das Mittags = Mahleingenommen. So bald S. Chur = Fürstl. Durchl. zur Taffel/ ist des Herrn Gen. Major Schönings überaus schönes Regiment zu Fuß von 1500. Mann durch Trotte anher marchiret/ und hat

))

hat



hat allhier eine schöne parade am grossen Marckte in 2. Bataillonen formiret. Hingegen ist E. Löbl. Landschaft zu Rosß nebst dero Dienern und etl. 50. Carossen aus der Stadt S. Chur-Fürstl. Durchl. unterthänigst zubewillkommen/ ausmarchiret/ wie in gleichen etliche 100. Halborum in ihren sonderlichen Habiten/ Ober- und Untergewehr/ Indessen ist von E. E. Rath die ganze Stadt mit der Bürgerschaft wohlbesetzt/ und alles zur Entree fertig gemacht worden/ und stelleten sich

1.

Die 6. Rathmeister nebenst einigen Raths-Personen aus den Engern Rathe/ vor dem Ober-Kalck oder Leipziger Thor/ S. Chur-Fürstl. Durchl. mit einer kurzen Oration und übergebung der Stadt Thor-Schlüssel unterthänigst zubewillkommen/ gestalten solches auch bey Sr. Chur-Fürstl. Durchl. Ankunft gar rühmlich geschehen/ und dieselben vor Sr. Chur-Fürstl. Durchl. mit entblöseten Häuptern bis andero Residenz vorangegangen.

2.

Vor bemeldten äusseren Thore bis zu dem untersten Stadt-Thor/ auf beyden seiten stunden Meyen gesetzt/ und fuhren S. Chur-Fürstl. Durchl. darinnen/ als in einer schönen grünen Alleé.

3.

Vor den unter Stadt-Thor bis an die Rathhaus-Ecke/ stund die junge Bürgerschaft auf beyden seiten in Gewehr.

4.

Vor dem Rath-Hause stelleten sich

1. E. E. Rath von allen dreyen Partheyen.
2. Das Ministerium.
3. Die Herren Schöppen/ Eltesten und Geschworne.
4. Die



4. Die Herren des Thal-Gerichts.
5. Die Herren Doctores und Licentiaten / alle in ihren Mänteln / und / auffer denen Herrn Geistlichen / auch in ihren Degen.
6. An den güldenen Ringe stund ein Compagnie von der Bürgerschaft mit ihren Ober- und unter-Gewehr.
7. Von güldenen Ringe nach Stapenii Hauß zu / die Salzwürcker aus dem Thale mit ihren Gewehr und Fahne in 2. Comp.
8. Von Stapenii Hause bis an die von E. Pfännerschaft S. Chur-Fürstl. Durchl. zu Ehren aufgerichtete kostbare Ehren-Pforte stunden einige von der Pfännerschaft in ihren Degen.
9. Bey den Aufgang der Ehren-Pforte wieder einige von der Pfännerschaft in ihren Degen; Hernach
10. Auf beyden Seiten von blauen Hirsch bis in die Chur-Fürstl. Residenz stunden abermahl von beyden Seiten die Bürgerschaft in ihren Ober- und Untergewehr. Und war also die ganze Stadt wol besetzt / und insonderheit die Ehrenpforte wol zu sehen / und die darinnen enthaltene stattliche Vocal- und Instrumental-Mulic angenehm zu hören / deren Abriß / wie auch von denen an 4. Orthen des Marckts zubereiteten Adlern / woraus am Tage der Huldigung 3. ganzer Stunden weiß und rother Wein gelauffen / in Kupfferstich zu bekommen.

Als nun die Glocke umb 2. nach Mittag war / ward im Churfl. Lager zu Pferde geblasen / und begaben sich Se. Churfl. Durchl. nebenst Dero Gemahlin in Dero von Gold und Silber reich gestickte Chaise, umb die Freude ihren gehorsamsten Unterthanen zu gönnen / damit sie Selbige wol sehen könten / Imgleichē sassen Ihre Durchl. der



Chur-Prinz / dero beyde ältern Herren Brüder / Prinz  
Ludwig und Prinz Philipps Durchl. Durchl. wie auch  
Ihre Durchl. der Fürst von Anhalt / und alle Anwesende  
von Sr. Churfl. Durchl. hohen Generalität / Staats-  
Ministris und Cavallerie zu Pferde / und nahmen dero  
March auf die Stadt Halle zu.

Eine kleine Viertelstunde vor dem Dorff Trote / fan-  
den Se. Chur-Fürstl. Durchl. in unterthänigster Devo-  
tion stehen eine grosse Anzahl der Magdeburgischen  
Noblesse zu Ross / auf dero überaus schönen und wohl-  
ausgeputzten Kossen / geführet von dem Herrn General-  
Bregadier von Rauchhaupt / und nebenst denen etliche  
starcke Troupen Diener / alle in ihrer guten Ordnung.  
An Seiten der löbl. Noblesse waren bey die 50. Carossen  
ordentlich gestellet / worinnen viel vornehme Herren Depu-  
tirte gefahren / so im Namen der gesamten Herrn Stände  
Se. Churfl. Durchl. mit einer sehr gelehrten un galanten  
Oration durch den Thom-Herrn / von Marschall unter-  
thänigst bewillkomet wurden; Bis diese Bewillkometung  
zu Ende / stund alles stille / un hörten Se. Churfl. Durchl. die  
schöne Rede mit Vergnügen an; Als solche bey nahe zum  
Ende / fiengen die Compagnien von der Noblesse Die-  
nern in ihrer Ordnung an zu marchiren / drauff folgte die  
Noblesse zu Ross / denen die Herren Deputirten in ihren  
schönen Carossen / und avancirten immer gegen die Stadt  
an / welchen die ganze Churfl. Suite gefolget. Als nun  
die auch ins Feld unter ihre neue von Chur-Fürstl. Durchl.  
Ihnen zugeschickte Fahne / auf welcher einen Seiten der  
Chur-Fürstl. Brandenburg. Adler gemahlet / mit der  
Inscription :

*Vivat Fridericus Wilhelmus Elector.*

auf



auf der andern ein von allen Seiten brennendes Herze /  
mit der Inſcription :

*DEO & Electori nostro.*

sich gestellte Hallorum den an-March vermercket / haben  
sie dem ubralten Herkommen gemäß / den Anfang zur  
Entree gemacht / und succedirte solche in folgender  
Ordnung :

1.  
Marchirten die gemelte Hallorum unter ihren bestel-  
ten Officirern mit fliegender Fahne / und klingenden  
Spiel / bey die 600. Mann.

2.  
Denen folgten etliche starcke Trouppen von der lob-  
lichen Noblesse Dienern / auch unter gewissen Offici-  
ern / in gar guter und wohl disponirter Ordnung.

3.  
Hierauf führete obbemelter der Herr Gen. Bregadier  
von Rauchhaupt die sämtl. Noblesse in einen sehr star-  
cken Troupp / überaus kostbar mundirt, und mit trefl.  
Pferden versehen.

4.  
Bey die 50. Carossen von bemeldten ansehnl. Herrn  
Ständen / auf welchen die Herrn Deputirte führen / so  
S. Churfl. Durchl. wie obbemeldt / im Felde beneventi-  
ret / als welche Se. Churfl. Durchl. und dero ganze sui-  
te mit Freuden introduciret. Hierauf

5.  
Der Obr. von Brandt mit 2. Comp. von Sr. Churfl.  
Durchl. Leib-Guarde Tragouner / mit ihren Handpfer-  
den / Paucken / Schalmeyen und Spiel.

6.  
Der Churfl. Trabanten Obr. von Wangenheim mit  
der ersten Comp. der Churfl. Trabanten garde, von



150. Einspänniger / nebenst seinen und der Officirer Hand=  
pferde / wie auch der Trabanten Heerpaucken und Trom=  
peter / alle in reich mit Silber chamerirten Churfl. Libe=  
reyen.

7.  
Der Chur=<sup>7.</sup>Fürstl. Trabanten Obristen Bachtm. von  
Göhren mit der andern Comp. der Chur=<sup>7.</sup>Fürstl. Trabanz=  
ten / gleich der ersten von 150. Einspännigern starck / und nebst  
dessen Trompeter in gleichmäßigen silbernen Libereyen /  
wie auch dessen und dere Officirer Hand=<sup>7.</sup>Pferde.

8.  
Auf solche Chur=<sup>8.</sup>Fürstl. Tragouner und Trabanten=  
Gwardc folgete der Herr Bereiter mit etlichen 30. Chur=  
Fürstl. und Fürstl. Hand=<sup>8.</sup>Pferden / alle mit kostbahren /  
mit Gold und Silber reich gestickten Decken / und hinter  
diese der Chur=<sup>8.</sup>Fürstl. Unter=<sup>8.</sup>Stallmeister.

9.  
Auf solche folgte der Chur=<sup>9.</sup>Fürstl. Pagen=<sup>9.</sup>Hoffmeister  
und Fechtmeister / und hinter denen allen die Chur=<sup>9.</sup>Fürstl.  
Pagen in silbernen Libereyen / 3. und 3. in einem Gliede

10.  
Der Chur=<sup>10.</sup>Fürstl. Heerpaucker mit den grossen silber=  
nen Chur=<sup>10.</sup>Fürstl. Heerpaucken / und 18. Chur=<sup>10.</sup>Fürstl. und  
Chur=<sup>10.</sup>Prinzl. Hoff=<sup>10.</sup>und Feld=<sup>10.</sup>Trompetern / auch in ihren  
silbernen Libereyen.

II.  
Folgte der Chur=<sup>II.</sup>Fürstl. Brandenb. Geh. Rath und  
Ober=<sup>II.</sup>Hoff=<sup>II.</sup>Marschalch / der Herr Baron von Caniz / und  
nebenst deme der Chur=<sup>II.</sup>Fürstl. Brandenb. Herr Geheime  
Kriegs=<sup>II.</sup>Rath / General=<sup>II.</sup>Kriegs=<sup>II.</sup>Commissarius und  
Schloß=<sup>II.</sup>Hauptman / der von Gromkow als Chefs von  
der Chur=<sup>II.</sup>Fürstl. Hoffstadt.

12.  
42. Chur=<sup>12.</sup>Fürstl. Brand. Camer=<sup>12.</sup>und Hoff=<sup>12.</sup>Junckern.  
13. Die



13.  
Die Chur-Fürstl. Brand. Herren Obristen und Cam-  
mer-Herren/wie sie in gleichen Rang mit einander gehen.

14.  
Die Chur-Fürstl. Herren Generales/ Herrn Geheime  
Räthe/auch in gleichen Rang und Ordnung.

15.  
Des Chur-Fürstl. Herr Feld-Marschall Baron von  
Dörfling Excell. und nebenst deme der Chur-Fürstliche  
Brand. Herr Hoff-Cammer-Präsident/der von Glade-  
beck/und Ihr. Chur-Fürstl. Durchl. der Fr. Chur-Fürstin/  
Ober-Hoffmeister der von Knesebeck.

16.  
Ihr. Durchl. der Chur-Prinz/dessen Herren Brüder/  
Ihr. Durchl. Fürst von Anhalt/ und Ihr Durchl. der  
Prinz von Mersburg/Obr. von dem Churfl. Brandenb.  
Leib-Regiment zu Ross.

17.  
Ihre Chur-Fürstl. Durchl. selbst/nebenst dero Chur-  
Fürstl. Gemahlin in einer vorhin beschriebenen Chaise,  
vor welcher 6. schöne schwarz braune Churfl. Leib-Rosse/  
und nebenst dieser Churfl. Chaise giengen 36. Churfl. La-  
quen und 34. Churfl. Trabanten/alle in wohl mit Sil-  
ber und Gold bordirten Liberer und Kleidung/hinter der  
Calesse aber / die 6. ältesten Chur-Fürstl. Pagen.

18.  
In einer mit 6. Dänischen schwarzen Hengsten be-  
spanneten Chur-Fürstl. Leib-Kutsche führen Ihre Durchl.  
die Chur-Prinzeßin/und Ihr Durchl. die Marggräfin.

19.  
Folgeten 2. Churfl. schöne mit überaus schönen Tsa-  
bellen bespannete Leib-Kutschen ganz ledig.

20.  
2. Sr. Chur-Fürstl. Durchl. des Herrn Chur-Fürsten  
Staats-Kutschen auch ledig.

21. Die



21.  
2. Sr. Churfl. Durchl. der Fr. Chur-Fürstin Staats-  
Kuschen.

2. Ihr Durchl. des Herrn Chur-Pr. |  
1. Ihr Durchl. der Chur-Princeßinn | Leib-  
2. Ihr Durchl. des Herrn Märggra- | Kuschen.  
fen und dero Gemahlin |

22.  
Die Churfl. Fr. Ober-Hoffmeisterin Fr. von Mandels-  
loen/nebenst denen Churfl. Hoff-Dames in 4. nach ein-  
ander gehenden Kuschen.

23.  
Ihr Durchl. der Fr. Chur-Princeßin Hoffmeisterin/  
die von Steinland nebenst denen Hoff-Dames/in 3. nach  
einander folgenden Kuschen.

24.  
Ihr Durchl. der Fr. Märggräfin Hoffmeisterin/nebenst  
ihren Dames in 2. Kuschen.

25.  
6. Chur-Fürstl. Chaisen,

26.  
22. Andere Churfl. wie auch dero Hohen Herren *Ministrorum*  
Kuschen/und

27.  
Beschloß ein Trouppe von Commendirten Tragounern / womit  
sich der Einzug geendiget. Am Thore empfieng der Rath S. Churf.  
Durchl. und begleitete Sie bis an das Schloß. Vor dem Schloß  
stund die löbl. Landschaft in der *parade*, und als Se. Churf. Durchl.  
in dero Residenz abgestiegen / *marchirete* alles nach den Quartiere/  
Se. Churf. Durchl. aber gaben *Audienz* dero hiesigen Regierung/  
in deren Nahmen Sr. Churf. Durchl. Geh. Rath und Camer-*Prä-*  
*sident* im Herzogthumb Magdeburg der von der Schulenburg Sr.  
Churf. Durchl. mit einer schönen Rede zu dero Einzug *gratulirte*.

Dann dem *Ministerio*, worauf die anwesenden Keyserl. Königl.  
wie auch Ihr. Hochmögenden der Herren Staaden *Generalen*, an-  
wesende Herren Botschaffter und Gesandten Ihre *complimenten*  
und *gratulationes* abgelegt / und ward darauf zur Taffel von 24.  
Trompetern geblasen Ist also diese *Entree* ohne einzige *disordre*  
glücklich vollzogen; Und aus 24. Canonen / wie auch in *parade* ste-  
henden *Soldatesca* und gesambten Bürgerschaft 3. mahl Salve ge-  
geben worden. Morgen / geliebts GOTT / gebet die Erbhul-  
digung für sich,



Hall vom 4ten Junii.

Nachdem Se. Chur-Fürstl. Durchl. zu Brandenburg  
Unser Gnädigster Herr/früh umb 8. Uhr die Huldigungs-  
Predigt in hiesiger Schloß-Kirche angehört/haben Sie  
von denen in grosser Anzahl anwesenden Magdeburgi-  
schen *Prelaten* und *Ritterschafft* die Huldigung in Dero Gemach  
aufgenommen und sich nebst Dero Gemahlin und denen Anwesenden  
Fürstl. auch andern hohen Standes-Personen in einem überaus  
grossen und prächtigen Gefolge und einer von vielen auf beyden  
Seiten gehenden *Cavallieren* und umgebenen *Trabanten*, sehr schö-  
nen/mit 6. Isabell Pferden bespanneten/auch vielen folgenden kostba-  
ren Gutschen nach dem Marckt / woselbst ein mit rothem Tuch vorn  
Rathause bekleidetes *Theatrum* un̄ über demselben ein schöner von  
rothen Sammt und güldenen *Frangen* erhobener Himmel nebst dem  
vergüldeten Chur-Fürstl. Scepter / worunter ein dergleichen schö-  
ner Stuhl/ an dessen Lehne ein vergüldeter Adler und ein versilberter  
sich mit einander umgebender Schwaan über sich den Chur-Hut  
haltende / gestanden / begeben / und als der ältisten der *Hallorum* /  
dem alten Gebrauch nach / auf ein von Seiner Chur-Fürstl. Durchl.  
mit einer rothen Sammiten und schön *bordirten* Decke geziertes  
Leib-Pferd / sich gesetzt / und darauf nach dem Thal von einer *Com-  
pagnie Hallorum* begleitet / geritten / und wieder zurück gefehret /  
haben höchst gemeldte Seine Chur-Fürstl. Durchl. sich auf bemeld-  
tes *Theatrum* begeben / und die Chur- und Fürstl. Prinzen nebst des  
Fürsten von Anhalts Durchl. sich zu Dero Rechten gestellet / und  
durch dero Ober-Hoff-Marschallen / den Frey Herrn von Ganitz /  
mit dem in Händen habenden ganz Silbernen Marschall - Stab  
ein Zeichen zum Stillschweigen gegeben worden / durch Dero Ge-  
heimen Rath / den Herrn von Jena / eine zierliche *Oration* halten /  
und darauf durch Dero Hoff-Rath und Geheimen Cammer-Secret-  
arium, Herrn Fuchsen den Huldigungs-End / welcher von allem  
gleichsam mit einem Munde nachgesprochen worden / vorlesen las-  
sen / hat sich dieser überaus *Solenne Actus* mit *Vivat, Vivat, Vi-  
vat Brandenburg*, nachdem der *Syndicus* eine kurze Gegenrede ge-  
halten / und aus vier gegen einander überstehenden sehr *inventiosen*  
mit den Chur-Fürstl. Adler in den Klauen haltenden Schwerdt und  
Scepter auf gerichteten *Fontainen*, aus welchen etliche Stunden  
weisser und rother Wein geflossen / und alle Anwesende auf dem  
Schlosse sehr *Magnifique*, bey schöner *Music* und Trompeten-  
Schall / unter Lösung der Stücke / *tractiret* worden / in Freuden und  
Verz



Vergnügen glücklich geendiget. Ferner wurde Taffel gehalten/  
und biß gegen Abend die Stücken gelöset / auch von den Fürnehm-  
sten der Bürgerschaft 200. auf der Wage / in gleichen alle Hallorum  
herrlich tractiret. Den 5. Junij ward wieder öffentliche Taffel  
gehalten / und waren an Sr. Chur-Fürstl. Durchl. Taffel 64. Per-  
sonen / worunter 32. Fürstl. Den 6. Jun. hielten die Hallorum  
ein lustiges Stechen auf den Wasser. Ferner ein mehres.



119.  
119

# Kurze Nachricht

Welcher gestalt

Der Durchlauchtigste Chur- und Fürstliche  
Majestät

Friderich

Marggraf zu  
Röm. Reichs Erb-  
Fürst zu Magdeburg/  
Sachsen/ der Cassuben und  
Grossen und Jägerndorff  
berg/ Fürst zu Halberstadt  
der Marck und Kavelin  
Lande Laue

Seinen Sole

Was b

Erb-

Ha

Gedruckt bey David Salfelden/ Chur- Fürstl. Brandenburg. Hoff- Buchdr.  
im Herzogthume Magdeburg.



m/  
Heil.  
in Preus-  
sien/ Pom-  
erellen/ zu  
Nürn-  
berg/ Graf zu  
Sachsen/  
alle